

Das künstlerische Gesichtspunkte entwickelt. Aufsteigend wird dieser Vorgang zu einem neuen Konflikt zwischen der Krone und der Stadterhaltung führen.

Berlin, 27. Sept. Wegen Nordversuchs an seiner Ehefrau und seinen 7 Kindern fand gestern in Köln der Arbeiter Drehtler vor den Geschworenen. Drehtler hatte seinerzeit seine Frau verurteilt, daß sie starb, und seine Kinder schwer verlegt. Die geistige Verhandlung endete mit der Freisprechung des Angeklagten, der, wie der Sachverständige Geheimrat Belmann-Horn bekundete, vor bzw. während der That sich in einem Zustand befunden habe, der freie Willensbestimmung nahezu gänzlich ausschloß. Staatsanwalt Dr. Kaiser hatte eine Verurteilung wegen Totschlags resp. verletzungs Totschlags beantragt. Drehtler wurde sofort in Freiheit gesetzt.

Berlin, 28. Sept. Der Gesundheitszustand der aus China heimkehrenden Truppen macht den Behörden große Sorge. So gibt das Kriegsministerium in Berlin folgendes bekannt: Da bei dem auf dem Dampfer Batavia heimgeführten Transport ostasiatischer Truppen einzelne Typhusfälle vorgekommen sind und auch der Transport auf Dampfer Redar nicht gänzlich frei von solchen ist, sollen diese Transporte von den später eintreffenden getrennt gehalten werden. Von den letzteren werden daher die Transporte auf den Dampfern Afrika, Silvia, König Albert, Fisa und Takuman auf dem Truppenübungsplatz Loebstedt in Volkstein, das über Wien zurückkehrende Bataillon Hörter über den Übungsplatz Landsdorf in Schlesien aufgestellt werden. Für die Ende Oktober zu erwartenden Transporte auf den Dampfern Babia, Bittelsied und Krefeld stehen die Aufstellungsorte noch nicht fest. Eine Begrüßung der aus Ostasien heimkehrenden Truppen durch ihre Angehörigen ist jedoch auch auf den unbestimmten Plätzen ebensowenig zulässig wie in Bremerhaven und Hamburg.

Berlin, 28. Sept. Der Norddeutsche Lloyd eröffnet von Bremen in nächster Zeit eine weitere Linie nach Amerika und zwar nach Cuba. Der Norddeutsche Lloyd befah bereits früher eine Westindische Linie, gab dieselbe aber in der Mitte der 70er Jahre auf. Die veränderten Verhältnisse und das zunehmende Wachsen deutscher Interessen in Westindien hat jetzt zu der Errichtung der neuen Linie geführt. Der Norddeutsche Lloyd besitzt demnach für die Verbindung mit Amerika vier Dampferlinien nach New-York, eine Linie nach Baltimore, eine Linie nach Galveston und die neueröffnete Linie nach Cuba. In sämtliche Linien sind in den letzten Jahren ganz neue Dampfer eingestellt. Etwa 20 weitere Dampfer befinden sich in Bau.

Mannheim, 26. Sept. Seit 8 Uhr abends wütete eine ungeheure Feuersbrunst im Süden der Stadt. Die Lagerhallen der Holzer in den Meerfeldgärten stehenden Fabrik von D. West u. Cie. (Schwefel- und Beschlagfabrik) sind infolge einer Explosion eingestürzt. Die Berufsfeuerwehr, die freiwillige Feuerwehr und die Landwehr sind zur Stelle; allein bis 11 Uhr war noch kein Erfolg der Löscharbeiten zu beobachten. Nur gänzlich stehen für Gebäude der neben der Heinrich Rau'schen Maschinenfabrik belegenen West'schen Beschlag- und Schwefelabfabrik in Brand. Der Schaden ist jedenfalls sehr bedeutend.

Mannheim, 27. Sept. Gestern abend halb 9 Uhr brach in der Schwefel- und Beschlagfabrik in Lindenhof neben der Heinrich Rau'schen Maschinenfabrik ein ungeheurer Brand aus. Die Beschlagerei ist vollständig niedergebrannt.

Schwert (Nabr), 26. Sept. Großes Aufsehen erregt die Verhaftung des Generaldirektors Vogt vom Eisen- und Stanzwerk Gadderbaum bei Bielefeld. Vogt war stark an teienburg'schen Unternehmungen beteiligt und war auch in verschiedenen Gewerkschaften Aufsichtsratsmitglied gewesen. Vor Kurzem wurde er dieser Rechte entsetzt, gleichzeitig aber auch aus seiner Stellung bei der Aktiengesellschaft Eisen- und Stanzwerk entlassen. Seitdem lebte er hier bei Verwandten, wo die Verhaftung erfolgte, angeblich auf Grund bedeutender Unterschlagungen. Von anderer Seite wird der Hoff. Jg. dazu noch berichtet, daß auch der frühere Direktor Schellhammer verhaftet worden sei.

Aachenburg, 27. Sept. Das Panthaus S. Lud hat seine Zahlungen eingestellt. Bankier Lud ist seit gestern verschwunden. — Bankier Lud verübte Selbstmord. Seine Leiche wurde heute vormittag im Main gefunden.

Gelsenkirchen, 27. Sept. Hier wurden drei weitere Typhuserkrankungen festgestellt. Die Epidemie nimmt eine immer größere Ausdehnung an und hat jetzt auch Altkesseln ergriffen. Alle Lustbarkeiten und Versammlungen wurden verboten. In den Industriebetrieben wird den Arbeitern Kaffee verabfolgt. Gelsenkirchen wurde in mehreren Konferenzen der Behörden mit den Vertretern der Industrie die Frage der zeitweiligen Absperrung der Leitungswasser erwogen. Diefem Vorschlag wurde jedoch seitens des Vertreters der Eisenbahnen widersprochen. Nun soll die Wasserleitung durch Schwefelsäure desinfiziert werden. Bergamt Müller wies hierbei auf die ungünstigen Wirkungen der Schwefelsäure auf die Dampfketel hin, da hierdurch leicht eine Explosion zu befürchten sei. Das Wollfische Telegraphenbureau berichtet: Die Bochumer Melbung ist bald zu berichtigen, daß nicht das Bochumer sondern das Gelsenkirchener Leitungswasser nach bakteriologischer Untersuchung Typhusbakterien enthält.

Dresden, 27. Sept. Soweit die Wahlmänner-Wahlen zu übersehen sind, werden die Sozialdemokraten bei den diesmaligen städtischen Landtagswahlen keinen Kandidaten durchbringen. Das Wahlresultat ist fast überall sehr gering.

Kiel, 27. Sept. Gegenüber der Blättermeldung von einem unerhörten Falle von Meuterei auf dem Kreuzer Gazelle erfährt die Kiel. Jg. von zufälliger Stelle, daß von einer Meuterei ebensowenig die Rede sein kann wie von einem Ueberbordwerfen von Berichtshänden.

Ausland.

Wien, 28. Sept. Anlässlich der gestern zu Ehren der deutschen Chinatruppen veranstalteten Ehrungen sprachen alle hiesigen Blätter ihre Freude darüber aus, daß in den Ehrungen die treue Kameradschaft und Verbrüderung des deutschen Heeres mit der österreichisch-ungarischen Armee abermals deutlich zu Tage getreten sei. Was gestern das Volk zum Ausbruch gebracht habe, sei die Variante der im Berliner Königsschloß vom Kaiser Franz Josef gesprochenen Worte.

Rom, 26. Sept. Der Tribuna zufolge fühlt sich der Papst seit 2 Tagen etwas unwohl, empfindet aber trotzdem Besuche. Die Italia dagegen behauptet, der Papst sei nicht unwohl, er lehne zwar seit einigen Tagen nicht mehr die Messe, stehe aber später auf, aber nur aus Ruhebedürfnis, was bei einem Greis von 92 Jahren ganz erklärlich sei. Der Offizieller Romanus meldet, der Papst habe heute 4 Nobelgardisten empfangen.

Rom, 26. Sept. Fürst und Fürstin Nalachodze, die als gefährliche Anarchisten durch Deltet ausgewiesen wurden, wurden heute hier verhaftet. Im Jahre 1887 wurde der Fürst in Russland wegen eines Anschlages gegen das Leben des Kaisers von Russland zum Tode verurteilt, nachdem er 1886 wegen Fabrikation von Bomben aus Frankreich ausgewiesen worden war. Die Verhafteten werden an die Grenze besördert werden.

Rom, 28. September. Infolge der Explosion eines Pulverdepots im innern Teile der Stadt Cosenza brach eine große Feuersbrunst aus. Die Behörden beorderten Hochmännschaften und Truppen aus Tarent und Catanzaro. Einzelheiten fehlen noch.

Madrid, 27. Sept. Die Gerichte über eine bevorstehende faschistische Bewegung nahmen einen immer größeren Umfang an. Von der Grenze wurde das Grenzfürstentum berühmter faschistischer Führer angekündigt, von denen mehrere erklärt haben, eine Erhebung habe statt.

Serajewo, 27. Sept. Hier ist eine revolutionäre Proklamations erschienen, in der das Volk in Bosnien aufgefordert wird, die „Schwaben“ und Fremden aus dem Lande zu treiben. Man vermutet einen bismarckianer Akt der Feinde der Mohammedaner, um die Regierung gegen dieselben aufzuheben.

Vom südafrikanischen Kriegsschauplatz.

Haag, 26. Sept. Präsident Kruger beabsichtigt nicht, den Winter außerhalb Hollands zuzubringen, er bleibt vielmehr in Hilversum, wenn nicht unerwartete Ereignisse eintreten.

Paris, 27. Sept. Ein heute in Flume eingetroffener englischer Offizier begibt sich hierher, um festzustellen, welche ungarischen Baderie geeignet sind, 1200 in Südafrika verwundete und erkrankte Offiziere zur Behandlung aufzunehmen.

London, 27. Sept. Daily Mail meldet aus Kapstadt: Große Heuschreckenschwärme haben sich im Oranienfreistaat niedergelassen und verursachen großen Schaden.

London, 27. Sept. Aus Pretoria wird berichtet: Die Krute in Transvaal ist ungewöhnlich reich ausgefallen und vollkommen genügend, die Bedürfnisse der Truppen zu decken. (Auch wohl die Bedürfnisse der Buren.)

London, 27. Sept. Daily News gibt das gestern abend in militärischen Kreisen in Umlauf gewesene Gerücht wieder, daß Lord Ritchener die Demission als Oberkommandierender in Südafrika wegen Meinungsverschiedenheiten mit Brodrick gegeben habe. Die Regierung habe darauf behanden, daß Ritchener eine von ihm getroffene Entscheidung wieder aufgeben, was Ritchener abgelehnt habe. Die Regierung habe die Intervention einer hochstehenden Persönlichkeit nachgesucht.

Venezuela und Columbien.

Berlin, 26. Sept. Die Schulfregatte Stein ist heute von Puncal aus nach der oamerikanischen Küste abgegangen, so daß ihnen kurzer Zeit zwei deutsche Schiffe, das Schulschiff Stein und die Veneta, in den columbischen Gewässern treuen werden zum Schutze deutscher Interessen. Bekanntlich hat Deutschland Reklamation im Interesse deutscher Staatsangehöriger im Betrage mehrerer Millionen bei der Republik Venezuela erhoben.

London, 27. Sept. Aus Caracas wird gemeldet: Ein Mitglied des venezolanischen Kabinetts erklärte, Venezuela habe bei Entsendung eines Kreuzers nach Rio Hacha keinen andern Zweck verfolgt, als die columbische Bewegung zu überwachen. Die venezolanischen Truppen haben nicht ein einziges Mal wesentlich die Grenze überschritten. Die venezolanische Truppenstärke ist 11,000 Mann, die columbische 8000 Mann.

New-York, 27. Sept. Einer Depesche aus Willenshah (Caracas) zufolge, ist dort die Meldung eingetroffen, daß in einem Gefecht auf der Halbinsel Guajira 300 Venezolaner mit vier Geschützen gefangen genommen, 600 getötet oder verwundet seien, bzw. vermißt würden. Unter den Verwunden soll sich ein Bruder des Präsidenten Castro befinden.

„Der Kaffee schmeckt heute nicht“

Hört man oft sagen. Warum? weil es an der richtigen Zubereitung fehlt! Nehmen Sie Raffinerer's Malzkaffee als Zutat und Sie erhalten einen vollkommenen, delikaten und babel sehr delikatischen Kaffee!

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Halt. Jäger, Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. P. u. r.

Ämtliche- und Privat-Bekanntmachungen.

Unterjettingen.

Fahrnis-Berkauf.

Aus der Konkursmasse des Martin Geltenbort, Metzgers hier, kommt am

Donnerstag den 3. Okt. d. J.

vormittags 9 Uhr

im Wohnhause des Gemeinshauswärters die sämtliche noch vorhandenen Fahrnis im öffentlichen Aufsteich gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung, insbesondere ein Anschwert, ältere Bettstühle, drei angehängte Bögel, ein Schrank, eine Egge, zwei Kuhgeschirre, ein Metzgerwagen, ein Kellermagen, ein Kuhwagen, eine Gältpumpe, ein Rollfah, 250 Liter haltend, ein Bienentisch und sechs Bienentische, sowie verschiedene sonstige Gegenstände.

Begehder sind eingeladen.

Den 28. September 1901.

Konkursverwalter:
Bezirksnotar Lindrecht in Pfalzingen.

Disten-Karten fertigt G. W. Zaiser.

Keullinger Marien-Kirchenbau-Lotterie.

1400 Goldgewinne, Hauptgew.

25000 Mk.

2 Ziehungen am 3. Okt. u. 28. Noobr.

Loose für 2 Ziehungen 4 2/3 für eine Ziehung. 1 1/2 Doro u. Silber 40 6/7

General-Agentur

Eberhard Feher, Stuttgart.

In Regold: Herrn, Anndel, Dager, Hr. Schmid, G. W. Zaiser, Buchhandlung.

Nagold.

Zum Verkauf kam die erste Lieferung der

Württ. Geschichte

in Wort u. Bild.

Vollständig in 20 Hften, 4 50 s.

NB Wir erlauben höflich um Rückgabe der L. Hg. 1897 nicht abonniert werden will.

G. W. Zaiser'sche
Buchhandlung.

Wasserleitungsbau.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die StraÙe vom Löwen bis außerhalb des Orts nach Wenden bis auf weiteres

gesperrt ist.

Schöndronn, den 27. Sept. 1901.

S. B.
Schultheißenamt:
Stodinger.

Reinhold Kausler, Dampf- u. Nagold

empfiehlt gewöhnliche

Maschinen-Dachziegel, Strang-Falz-ziegel, Metersteine, Kamin- und Backsteine

unter jeder Garantie zu den billigsten Preisen.

Auch ist fortwährend

weißer und schwarzer Kalk zu haben.

Jungviehweide Unterschwandorf. Der Abtrieb der Weidetiere

findet am
Dienstag den 1. Oktob. d. J.
vormittags 8 bis 11 Uhr

statt und ist das restliche Weidegeld zu gleicher Zeit zu bezahlen. Die beim Abtrieb empfangenen Quittungen, sowie die Aktiennummern sind mitzubringen, bzw. mitzutragen.

Beim Abtrieb ist Gelegenheit geboten, schönes Jungvieh zu erkaufen und werden Viehhäber freundlich eingeladen.

Die Herren Ortsvorsteher werden gebeten, dies in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Haiterbach, den 24. Sept. 1901.

Weidekommission:
Vorl. Krauß.

Ragold.

Buchbinderei- und Schreibwaren-Empfehlung.

Berechtigter hiesiger und auswärtiger Einwohner gestattet erlaubt sich Unterzeichnete die ergebenste Anzeige zu machen, daß er in dem Hause des Herrn **Wilhelm Grüninger** in der **Sahn-
hoffstraße** gegenüber dem **Hotel z. Post** eine

Buch-Binderei etc.

eröffnet.

Es wird sein eifrigstes Bestreben sein, werter Kundenschaft auf Beste zu bedienen.

Sachschätzungswahl

Ferdinand Wolf, junior.

Am 1. Okt. 1901

beginnt ein neues Abonnement auf alle Zeitschriften; wir laden höflich zu Bestellungen ein und empfehlen besonders nachstehende unterhaltende und praktische Blätter; die Preise verstehen sich, soweit nicht anders bemerkt, für das Vierteljahr:

Sonntags-Zeitung für Deutschland
Frauen & Welt 20 Pf.
Bom Feind zum Meer, 25 Hefte à 50 Pf.
Die Weiße Welt, 52 Hefte à 25 Pf.
Die Woche, 52 Hefte à 25 Pf.
Illustrierte Welt, 52 Hefte à 50 Pf.
Buch für Alle, 28 Hefte à 50 Pf.
Illustr. Chronik der Zeit, 28 Hefte à 25 Pf.
Neber Land und Meer, 3,50 Mk.
Der gute Stunden, 20 Hefte à 40 Pf.
Leipziger Ill. Zeitung, 7 Mk. 50 Pf.
Tafeln, 2 Mk.
Gartenlaube, 2 Mk.
Gutts Gott, 65 Pf.
Quellwasser, 1,50 Mk.
Deutscher Hausbuch, 18 Hefte à 40 Pf.
Das Kleingeld, 2 Mk.
Der gute Kamerad, 2 Mk.
Für alle Welt, 28 Hefte à 40 Pf.
Moderne Kunst, 24 Hefte à 60 Pf.
Alte und neue Welt, 12 Hefte à 50 Pf.
Engelhardts Romanbibl. 26 Bde. à 50 Pf.
Romanbibliothek, 2 Mk.
Romanzeitung, 3,50 Mk.
Die Kunstwoche, 52 Hefte à 30 Pf.
Wochenschrift, 1,50 Mk.
Neue Wochenschrift, 1 Mk.

Fliegende Blätter, halbjährl. 0,70 Mk.
Seltige Blätter, 2 Mk.
Kleiderabstich, 2 Mk. 25 Pf.
Männlicher Jugend, 3 Mk.
Simplicissimus, 1 Mk. 25 Pf.
Deutsche Tischzeitung, 1 Mk. 50 Pf.
Ratgeber im Obst- u. Gartenbau, 1 Mk.
Schreibe, 1 Mk. 50 Pf.
Der Schulfreund, jährlich 2 Mk.
Wirtsch. Schulwochenblatt, jährl. 5,50 Mk.
Die elegante Mode, 1,75 Mk.
Pariser Mode, 1 Mk. 50 Pf.
Illustrierte Wochenschrift, 60 Pf.
Bayer, 2,50 Mk.
Große Modenwelt, 1 Mk.
Modenwelt, 1,25 Mk.
Kleidergarderobe, 60 Pf.
Kindermodenwelt, 1,25 Mk.
Mode und Haus, 1 Mk.
Moden-Gloss, 1,50 Mk.
Deutsche Modenschrift, 1 Mk.
Häusl Haus, 1,25 Mk.
Wiener Mode, 1,50 Mk.
Moden-Revue, 1 A. 25 S.
Zeitschrift für Küche und Haus,
12 Nummern à 20 Pf.

Kuch alle übrigen Erscheinungen des In- und Auslandes werden von uns stets reich und pünktlich geliefert. Aufwahlforderungen stehen bereitwillig zu Diensten.

G. W. Zaiser'sche Buchhandlung, Nagold.

Wilhelm Schmid, Herrenberg.

Spanische Trauben

nur vorzügliches, feines Gewächs.

Spanischer Wein

selbstgekeltert, in bekannter prima Qualität.

Anfang Oktober

Ankunft neuer Sendungen Trauben.

Bestellungen zu Engros-Preisen werden jetzt schon angenommen.

Ragold.

Bismarck- Seringe

empfehle billigst
Hch. Gauss.

Ragold.

Kartoffeln

hat zu verkaufen.
Otto Krenschmar,
Bildhauer.

Ragold.

Suche zum sofortigen Eintritt
einer tüchtigen, zuverlässigen

Pferdeknecht

G. Grüniger, Biegel.

Haiterbach.

Suche ein zuverlässiges

Mädchen,

welches schon gebildet hat.
Frau Dr. Zimmermann,
Heilbrunn.

Ein noch gut erhaltenes, feinern,
doppeltes

Schweinefleisch

hat zu verkaufen
Johannes Braun.

Ragold.

Suchen ist erschienen:
Belhagen und Klafings neuer
Vollst. und Familien-

Atlas

in einhundert Kartenseiten
Preis gebunden 12 M. 50 S.
Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Ragold.

Suchen ist erschienen:
Belhagen und Klafings neuer
Vollst. und Familien-

Atlas

in einhundert Kartenseiten
Preis gebunden 12 M. 50 S.
Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Ragold.

Suchen ist erschienen:
Belhagen und Klafings neuer
Vollst. und Familien-

Atlas

in einhundert Kartenseiten
Preis gebunden 12 M. 50 S.
Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Ragold.

Neutlinger Marienkirchenbau- Lose

find zu haben in der
G. W. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Ragold.

Suchen ist erschienen:
Belhagen und Klafings neuer
Vollst. und Familien-

Atlas

in einhundert Kartenseiten
Preis gebunden 12 M. 50 S.
Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Ragold.

Eine hochträgliche

Zugkuh

hat zu verkaufen
Gottlob Schweifke Bäckers Witwe.

Ragold.

Neuer Wein



ist eingetroffen und kann sofort gefaßt werden bei
J. Harr, Küfer.

Ragold.

Regulier- u. Koch- Ofen

neuester Art
empfehle billigst
Eugen Berg, Ragold.

Ragold.

Modell-Ausstellung.

Grosse Neuheiten der Saison in

Damen- u. Kinderhüten

find eingetroffen, zu deren Besichtigung
höflichst einladet

Pauline Raaf, Modes.

Trauerhüte stets auf Lager.

Gute Existenz für Möbelschreiner.

In holzreicher Gegend des Schwarzwaldes, 20 Min. v. d. Bahnstation ist eine bestens einger. Möbelfabrik (Dampftrieb) nebst großem, freisteh. Hof. Wohngebäude mit Möbellager, 2 Holzschuppen, Gemüselager, Baumgarten wegen andern. Unternehmens um den billigen Preis von 28,000 M. zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich einer Prima-Kundschaft und bietet 1 oder 2 tücht. Männern eine sichere Existenz. (Billige Arbeitskräfte am Plage). Zahlungsbeding: günstig. Gest. Offerte unter **N. K. 8132 an Rudolf Mosse, Stuttgart**

Ragold.

Suchen ist erschienen:

Jahrplan

der **N. Württ. Eisenbahnen**
mit Anschläßen.
Aml. Ausgabe in Taschen-Format
Winterdienst 1901-1902
Preis 20 S.
G. W. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Bei Zahnschmerz
nimmt man **Kropp's Zahnwalle**
20% Carbolwasser 1 Fl. 50 Pf.
bei **Otto Drissner, Bahnhofstr.**

Dr. Oetkers
a 10 S. Millionenfach bewährte
Rezepte gratis von den besten
Geschäften.

[30.]

Man biete dem Glücke die Hand!

Lotterieverein, Ragold, 33. Erlaubte:

Prof. Dr. Weir, gr. Gewinnsachen, Ragold,
Wetter, Berlin NO. 28, Christburgstr. 13.

Fruchtpreise:

Ragold, 28. Septbr. 1901.

Älter Dinkel	8 40	6 30	6 30
Neuer Dinkel	7 -	6 45	6 25
Weizen	8 30	8 19	8 -
Roggen	8 50	8 35	8 30
Gerste	-	7 50	-
Haber	8 -	7 12	6 50

Viktualienpreise:

1 Pfund Butter	95-100
2 Eier	15-14

Altensteig, 24. Sept. 1901.

Älter Dinkel	7 -	6 75	6 60
Neuer Dinkel	7 40	7 25	7 20
Dober	8 20	7 35	7 -
Weizen	-	8 50	-
Roggen	-	8 50	-

Mitteilungen des Stadtsomm's der Stadt Ragold.

Geburten: Maria Philippine Weber, legit. Schütz. Tochter der led. Louise Weber, geb. 26. Sept.
Todesfälle: Bertha, Tochter des Karl Wagner, Schuhmachers, 8 Monate alt, geb. 28. Sept.
Louise Marie Preis, 1 Jahr alt, Tochter des Schneidermeisters Fritz, geb. 28. Sept.

75. Jahrgang
Erstausg.
Montag, Mittwoh.
Donnerstag und
Samstag.
Preis vierteljährlich
hier 1 M. mit Träg.
lohn 1.10 M. im Best.
und 10 km-Berch.
1.15 M. im übrigen
Württemberg 1.25 M.
Postabonnenten
nach Verhältnis.

№ 153

Die he
de
des Gesellschaf
Win

Wir bitten
erneuern.

I. Wi

Das Schluß
hauptsächlich geg
rats Lang. In
nicht bekämpft;
Man darf sich
hineintreiben las
der, daß er die
wirtschaft wird
hier nicht von
habe mich nicht
sehen mir in Ed
Oberland. Der
staaten zugewand
die Ausführunge
sich nicht bloß
das ist die Linie
diese agrarische
Korrektur
Arbeit, wenn w
vertragen betom
Bei der Ab
Stimmen von
Mit „Ja“ hin
Wm, Calw und
Es wird n
Bereinstimmung
und hierzu zum
tar in Heidenhe
Derselbe begrün
Die Heberfah
Eigentum und
Event. läme n
Betracht.“

Werner jers
schaft geltend g
gegen den Ged
preußisch-heiß
wird für seine
dann tritt eine
die Teilnehmer
kannern einen
Bause erhaltete
Bereinstimmung
ferat war weg
Storz jetzt er
deutschen Wirt
ziemlich darübe
dem Publikum
in Hinblick auf
Betrieb gänzlich
konzentriert un
Unter dem Glic
staaten gerade
seinem Eisenba
Daher hat gen
sowie nach Ber
größte Berecht
Mai d. J. da
den Betrieb se
rentabler und
Eisenbahngelie
fähigkeit zu id
Gebiete und
greifende Exper
die Konzentrat
greifende Tarif
folg gegeben.
Kritik auf h
unserer Bahne
bindung des G
die seit Jahre
eine Verfahr
mächt für die